

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Radioaktivitätsüberwachung, Küstengewässerüberwachung

Einsatzdienststelle(n)	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V Badenstrasse 18 18439 Stralsund	Bewerbung bis	10.11.2024
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Ansprechperson(en)	Frau Dr. Kathrin Stein Frau Ina Strohwal	Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Besoldung/ Entgeltgruppe	E 11 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
		Job-ID	10103

Im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG M-V), der wissenschaftlich-technischen Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, arbeiten Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammen. Das LUNG M-V hat die Aufgaben, den Zustand der Umwelt und des geologischen Untergrundes zu analysieren und Grundlagen für die Planung und Umsetzung von landesweiten Maßnahmen zu erarbeiten und mit diesem Wissen die Landesregierung zu beraten.

Beim LUNG M-V mit Dienstsitz in Stralsund ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (w/m/d) im Dezernat "Radioaktivitätsüberwachung, Küstengewässerüberwachung" (LUNG 430 a) unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Umgebungsüberwachung der kerntechnischen Anlagen Kernkraftwerk (KKW) Lubmin/Greifswald und Zwischenlager Nord (ZLN) nach der Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI)
- Kontrolle der Eigenüberwachung (Emissionsüberwachung) und Aufsicht über die Entsorgungswerke für Nuklearanlagen (EWN) als Betreiber der kerntechnischen Anlagen KKW Lubmin/Greifswald und ZLN im Rahmen des Vollzuges der Genehmigungsbescheide
- Unterstützung der Umweltradioaktivitätsüberwachung des Landes M-V gem. Strahlenschutzgesetz (Maßnahmen gem. AVV-IMIS)
- Planung, Organisation und Durchführung von Kernbrennstofftransport-Kontrollen in M-V

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom, Bachelor) der Fachrichtungen Physik, Strahlenschutz, öffentliche Gefahrenabwehr oder Chemie mit Kernchemie, Radiochemie oder vergleichbarer Fachrichtungen mit nachweislichen Inhalten in den Aufgabenbereichen
- nachgewiesene Zusatzausbildung oder die Bereitschaft zur Zusatzausbildung im Strahlenschutz, die zum sicheren Umgang mit Strahlungsmesstechnik und offenen radioaktiven Stoffen befähigt
- nachgewiesene mindestens einjährige Berufserfahrungen durch eine Tätigkeit mit Aufgaben im Strahlenschutz in der Wirtschaft, Forschung und Technik oder der öffentlichen Verwaltung
- alternativ zur Berufserfahrung: nachgewiesene Ausbildung im Strahlenschutz und mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich des Strahlen- oder Katastrophenschutzes
- Führerschein Klasse B für Schaltgetriebe oder vergleichbar
- Bereitschaft zum Außendienst und Führen eines Dienst-Kfz (z. B. Durchführung von Messungen, Kontrollen, Aufsichtsbesuche)
- nachgewiesene Deutschkenntnisse entsprechend dem C1-Sprachniveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Das bieten wir Ihnen

- Beschäftigung nach Tarifvertrag der Länder TV-L
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch diverse Teilzeitmodelle
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten (nach Einarbeitung)
- 30 Tage Urlaub und eine großzügige Urlaubsplanung
- eine faire, sichere und pünktliche Bezahlung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Vielfalt wird in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern geschätzt. Daher werden alle Bewerbungen - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung - begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden.

Ihren Onlinebewerbungsunterlagen fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei, aus denen hervorgeht, dass Sie die persönlichen Anforderungen erfüllen und über die geforderten Kenntnisse verfügen.

Für die unter dem Punkt "Ihr Profil" / "Vorausgesetzt werden:" genannten ersten sieben Spiegelstriche gilt, dass im Falle des Nichtvorliegens dieser Voraussetzungen Ihre Bewerbung keine Berücksichtigung finden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung) beizufügen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die geforderte Voraussetzung der nachgewiesenen Deutschkenntnisse entsprechend dem C1-Sprachniveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) wird bei deutschen Muttersprachlern als erfüllt angesehen. Andere Bewerber bringen bitte ein entsprechendes Sprachzertifikat bei.

Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber [ggf.] mit der Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung einverstanden sind.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. **ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr)** zu berücksichtigen. Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle Beurteilung sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse/Beurteilungen bei. Sollte Ihnen eine entsprechende Beurteilung bzw. ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegen, wird darum gebeten, die Erstellung kurzfristig zu veranlassen.

Ziel ist es, ca. einen Monat nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Bewerbungsgespräche zu führen.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Neben den vorausgesetzten Anforderungen sind folgende Kenntnisse und Fähigkeiten **wünschenswert**:

- ein sicherer Umgang mit Standard-Bürosoftware (z. B. MS Office)
- Kenntnisse über Datenbanksysteme (z. B.: Radioaktivitätsmessdatenerfassungs- und Informationssystem - RaMIS, Integriertes Mess- und Informationssystem des Bundes - IMIS, Elektronisches Lage- und Notfallschutzsystem des Bundes - ELAN)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Geoinformationssystemen
- Kenntnisse von computergestützten Berechnungs-, Simulations- und Prognosemodellen für die Berechnung von Strahlenexpositionen auf unterschiedlichen Expositionspfaden
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften im Tätigkeitsbereich
- Kenntnisse oder/und Erfahrungen im Bereich Verwaltungstätigkeiten

- Grundkenntnisse in der englischen Sprache (B2)
- ausgeprägte Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit

Ansprechperson(en)

Frau Dr. Kathrin Stein

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588 64 444

E-Mail: Kathrin.Stein@lung.mv-regierung.de

Behörde: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Frau Ina Strohwald

Ansprechperson für personalrechtliche Fragen

Tel.: 0385 588 64 110

E-Mail: ina.strohwald@lung.mv-regierung.de

Behörde: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de